

20 24

Finanzbericht Halbjahr
Januar bis Juni 2024



■ Darstellung von Werten

Die Zahlen sind summenerhaltend gerundet. Dabei werden die im Grundsatz kaufmännisch gerundeten Summanden so gerundet, dass deren Summe gleich der gerundeten Summe der Summanden ist. Die Angabe 0 ist ein gerundeter Wert. Sie bedeutet, dass weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit vorhanden ist. Ein Strich (–) anstelle einer Zahl steht für den Wert null (nichts).

■ Massstabsgetreue Darstellung von Werten in Diagrammen

Im Sinne von True and Fair View sind Diagramme massstabsgetreu dargestellt:

Eine Milliarde Franken entspricht 20 mm.

Abweichungen von diesem Massstab sind jeweils vermerkt.

Prozentwerte in Grafiken sind wie folgt normiert:

100 Prozent horizontal entsprechen 75 mm.

100 Prozent vertikal entsprechen 40 mm.

■ Legende für Diagramme

■ Aktuelles Jahr

■ Vorjahr

■ Abweichung mit positiver Ergebniswirkung

■ Abweichung mit negativer Ergebniswirkung

Sind dargestellte Werte (z. B. aufgrund von einer Methodenanpassung oder einer Anpassung des Konsolidierungskreises) nicht mit den aktuelleren Werten vergleichbar, werden diese wie folgt dargestellt:

■ Nicht vergleichbarer Vorjahreswert

■ Nicht vergleichbare Abweichung mit positiver Ergebniswirkung

■ Nicht vergleichbare Abweichung mit negativer Ergebniswirkung

■ Sprachen

Der Bericht ist auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch verfügbar. Massgebend ist die Version in deutscher Sprache.

Inhalt

Vorwort	2
Lagebericht	5
Geschäftsentwicklung in Kürze	6
Entwicklung der Werttreiber	7
Segmentergebnisse	10
Ausblick	13
Halbjahresabschluss Konzern	15
Konsolidierte Erfolgsrechnung	16
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	17
Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	20
Anhang zum Halbjahresabschluss	22
1 Geschäftstätigkeit	22
2 Grundlagen der Rechnungslegung	22
3 Konsolidierungsgrundsätze	22
4 Schätzungsunsicherheiten	23
5 Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	23
6 Segmentinformationen	24
7 Umsatz	26
8 Finanzinstrumente	27
9 Investitionsverpflichtungen	30
10 Saisonaler Charakter	31
11 Ausschüttungen an den Eigner	31
12 Nahestehende Unternehmen und Personen	31
13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31
Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung	32
Halbjahresabschluss PostFinance	33
Ergebnisüberleitung	34
Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG	35
Bilanz	36
Erfolgsrechnung	37

Vorwort

Alex Glanzmann
Leiter Finanzen



Das Halbjahresergebnis widerspiegelt die Resilienz und Stabilität der Post. Diese sind unter anderem der konsequenten Weiterentwicklung entlang unserer Strategie zu verdanken.

Alex Glanzmann
Leiter Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren

Das vorliegende Halbjahresergebnis liegt auf Vorjahresniveau. Es zeigt Stabilität und bestätigt die Notwendigkeit der Transformation und der konsequenten Ausrichtung der Post auf die sich verändernden Bedürfnisse der Anspruchsgruppen.

Während Gewinn und Umsatz in den ersten sechs Monaten leicht gesteigert werden konnten, fällt das Betriebsergebnis mit 160 Millionen Franken rund 5 Millionen Franken tiefer aus als in der Vorjahresperiode. Es zeigt sich, dass sich die per 1. Januar 2024 eingeführten Preis- und Effizienzmassnahmen stützend auf das Finanzergebnis auswirken und die Mitarbeitenden der Post dank grossem Engagement die Qualität der Dienstleistungen gewährleisten.

Der Mengenrückgang bei den Briefen schreitet voran – wenn auch mit –4,6 Prozent etwas langsamer als im Vorjahr (–6 Prozent). Der Brief ist und bleibt eine tragende Säule des Finanzergebnisses. Während die Mengen der internationalen Warensendungen zugenommen haben, verzeichnet die Post bei den Paketen einen Rückgang um –5,6 Prozent. Auch die Schaltergeschäfte sind im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig (–11,8 Prozent) und unterstreichen die Notwendigkeit der Transformation unseres Filialnetzes und unseres Geschäftsmodells insgesamt.

In diesem Zusammenhang ist der Vorschlag des Bundesrats, das digitale Briefangebot in die Grundversorgung aufzunehmen, ein richtungsweisendes Signal. Mit einer Verbesserung des Ergebnisses um 2 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr macht Kommunikation-Services im Aufbau des digitalen Kerngeschäfts einen weiteren Schritt auf dem Weg hin zu einem ausgeglicheneren Ergebnis.

PostFinance kann im operativen Geschäft an das Ergebnis des Vorjahrs anknüpfen. Unter anderem aufgrund von Wertberichtigungen liegt das Betriebsergebnis mit 89 Millionen Franken

36 Millionen Franken unter jenem der Vorjahresperiode. Mit den jüngsten Leitzinssenkungen im März und Juni sowie den angepassten Anforderungen an die unverzinsten Mindestreserven für Banken wird sich das Zinsgeschäft langsamer erholen als erwartet, bleibt jedoch eine wichtige Ertragsquelle. Gleichzeitig gilt es, das Angebot in zinsunabhängigen Geschäftsfeldern weiterzuentwickeln.

Auch künftig rechnet die Post mit einem anhaltenden Druck auf Margen und mit verhaltenen Aussichten im Zinsgeschäft. In diesem Sinne ist das Halbjahresergebnis ein stabiles Fundament. Es unterstreicht, wie wichtig das Zusammenspiel der Konzernbereiche in den verschiedenen Märkten ist, und zeigt deren Anteil an einem starken Service public. Gleichzeitig beweist die Post ihre Resilienz in einem herausfordernden Umfeld – dies dank engagierten Mitarbeitenden, gesunden Finanzen und einer ganzheitlich ausgerichteten Strategie. Wir wollen weiterhin wettbewerbsfähig und finanziell unabhängig sein. Deshalb fokussiert die Post auch in der kommenden Strategieperiode auf die Weiterentwicklung der digitalen wie physischen Dienstleistungen und Services sowie auf die Ausrichtung an den sich verändernden Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Gleichzeitig übernehmen wir soziale und ökologische Verantwortung – als fortschrittliche und attraktive Arbeitgeberin und indem wir schrittweise den Ausstoss von Treibhausgasen reduzieren und unseren Kurs in Richtung Netto-Null bis 2040 konsequent weiterverfolgen.



Alex Glanzmann
Leiter Finanzen

Lagebericht

Die Schweizerische Post ist in den Segmenten Logistik-Services, Kommunikations-Services, PostNetz, Mobilitäts-Services und PostFinance tätig. Sie erwirtschaftet den grössten Teil des Betriebsertrags im Wettbewerb und stellt mit der Erfüllung des postalischen Grundversorgungsauftrags sowie im Zahlungsverkehr den Service public sicher.

Geschäftsentwicklung in Kürze	6
Entwicklung der Werttreiber	7
Segmentergebnisse	10
Logistik-Services	10
Kommunikations-Services	11
PostNetz	11
Mobilitäts-Services	11
PostFinance	12
Funktionen und Management	13
Ausblick	13

Geschäftsentwicklung in Kürze

Die Post erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2024 ein Betriebsergebnis von 160 Millionen Franken. Die Abnahme im Vergleich zum Vorjahresergebnis betrug 5 Millionen Franken und ist überwiegend auf das rückläufige Betriebsergebnis bei PostFinance zurückzuführen. PostFinance konnte das Zinsergebnis aufgrund der höheren Verzinsung von Kundenguthaben nicht steigern. Zusätzlich belastete die Einzelwertberichtigung einer Finanzanlage das Betriebsergebnis. PostNetz ist neben dem Mengenrückgang bei den Briefen und Paketen auch vom Rückgang im Zahlungsverkehr betroffen; dies äusserte sich in rückläufigen Kundenfrequenzen im Schaltergeschäft, die kostenseitig nicht vollständig kompensiert werden konnten. Bei Logistik-Services fingen die Preismassnahmen die gesunkene Nachfrage im Brief- und Paketgeschäft auf. Sie trugen zum gestiegenen Betriebsergebnis bei. Bei Mobilitäts-Services verbesserte sich das Betriebsergebnis durch die höhere Kongruenz von angefallenen Kosten und Erträgen (inklusive Abgeltungen) in den konzessionierten Verkehren sowie durch höhere Erträge aus Spezialtransporten. Auch Kommunikations-Services steigerte das Ergebnis und konnte sowohl durch Firmenzukäufe als auch durch das bestehende Geschäft Wachstum erzielen. Die Post erzielte bis 30. Juni 2024 einen Konzerngewinn von 126 Millionen Franken. Dieser liegt um 8 Millionen Franken über Vorjahr. Diese Zunahme ist in erster Linie dem um 18 Millionen Franken höheren Finanzergebnis geschuldet, das insbesondere auf Fremdwährungseffekte zurückzuführen ist.

Bis 30. Juni 2024 betrug der Betriebsertrag 3796 Millionen Franken. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 7,2 Prozent bzw. 256 Millionen Franken. Logistik-Services profitierte neben den vorgenommenen Preiserhöhungen zusätzlich von den Firmenübernahmen in der Güterlogistik, die zum Ertragswachstum beitrugen. PostFinance konnte durch den gestiegenen Zinsertrag im Kernportfolio und auf den Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ihren Betriebsertrag erhöhen. Bei Mobilitäts-Services führten die positive Nachfrageentwicklung und Tarifmassnahmen zu höheren Verkehrserträgen. Kommunikations-Services verzeichnete neben dem akquisitionsbedingten Wachstum auch eine organische Ertragssteigerung. Der Mengenrückgang im Schaltergeschäft von PostNetz setzte sich indes fort und resultierte in tieferen Erträgen.

Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ist massgeblich durch das Segment PostFinance beeinflusst. Bis zum 30. Juni 2024 führte die Aufnahme von Verbindlichkeiten im Repo-Geschäft insgesamt zu einem operativen Mittelzufluss. Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich im Vorjahresvergleich aufgrund der Veränderungen von Forderungen und Festgeldern gegenüber Banken. Im Rahmen der Konzernstrategie «Post von morgen» wird weiterhin in Sachanlagen und Beteiligungen investiert.

Der Eigner definiert für die Kenngrösse Nettoverschuldung (siehe Finanzbericht 2023, Seite 46) zu EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen) als strategisches Ziel einen maximalen Wert von 1. Per 30. Juni 2024 wurde das Ziel eingehalten.

Die Post erzielte in den ersten sechs Monaten 2024 einen Unternehmensmehrwert von –125 Millionen Franken, was gegenüber der Vorjahresperiode einer Verschlechterung von 30 Millionen Franken entspricht. Dies ist primär durch die höheren Kapitalkosten begründet.

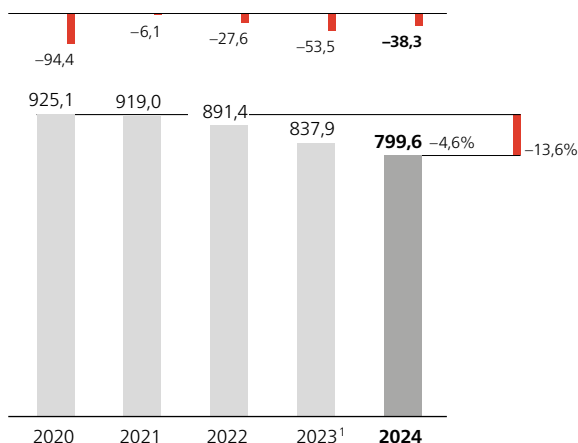
Per 30. Juni 2024 betrug das ausgewiesene Eigenkapital des Konzerns Post 10 446 Millionen Franken. Die Dividendenausschüttung 2023 an den Eigner über 50 Millionen Franken erfolgte am 29. Mai 2024.

Entwicklung der Werttreiber

Die Anzahl adressierter Briefe lag um 4,6 Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung in einem der Kerngeschäfte ist die Folge des langjährigen Trends der Substitution von physischen durch digitale Produkte.

Briefpostmenge sinkt erwartungsgemäss weiter

Logistik-Services | Briefe in Mio. Stück per 30.6.
2020 bis 2024
2020 = 100%

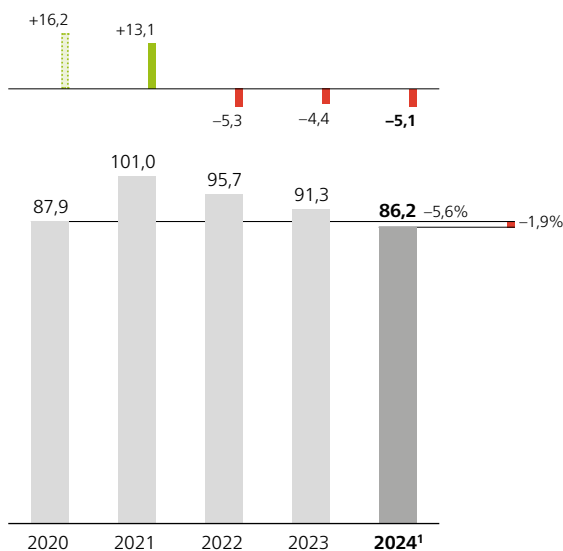


¹ Der Wert 2023 wurde angepasst.

Der Trend zum Onlinehandel wurde in den letzten beiden Jahren durch verschiedene externe Einflussfaktoren gebremst. Nicht zuletzt beeinflusst die getrübtete Konsumentenstimmung die Mengenentwicklung weiterhin negativ. Die Paketmenge nahm angesichts dieser Rahmenbedingungen gegenüber Vorjahr um 5,6 Prozent ab.

Die rückläufige Paketmenge widerspiegelt die gegenwärtige Konsumentenstimmung

Logistik-Services | Pakete in Mio. Stück per 30.6.
2020 bis 2024
2020 = 100%

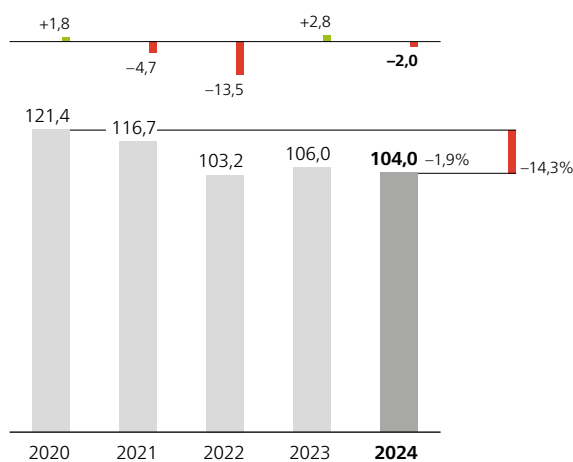


¹ Die Definition der Paketmenge wurde angepasst. Sie enthält zusätzliche Paketmengen, die von der PostLogistics AG zur Verarbeitung übergeben wurden. Die Werte 2020 bis 2023 wurden angepasst. Die Abweichung gegenüber dem Jahr 2019 ist nicht vergleichbar.

Im Vergleich zum Juni 2023 nahmen die Kundenvermögen insgesamt ab. Im Bereich Retail Banking konnten die Kundenvermögen trotz Leitzinsanpassungen auf stabilem Niveau gehalten werden. Die Abflüsse auf den Zahlungsverkehrskonti wurden durch Marktwertaufholungen und Nettomittelzuflüsse bei den Anlageprodukten wie E-Trading, Fonds oder E-Vermögensverwaltung kompensiert. Die institutionellen Anleger im Bereich Payment Solutions reagierten erwartungsgemäss stärker auf die volatilen Geld- und Kapitalmärkte. Im Bereich der Geschäftskunden machte sich zudem die Geldmengenreduktion der Nationalbank bemerkbar.

Rückgang der durchschnittlichen Kundenvermögen insbesondere durch tiefere Geschäftskundengelder

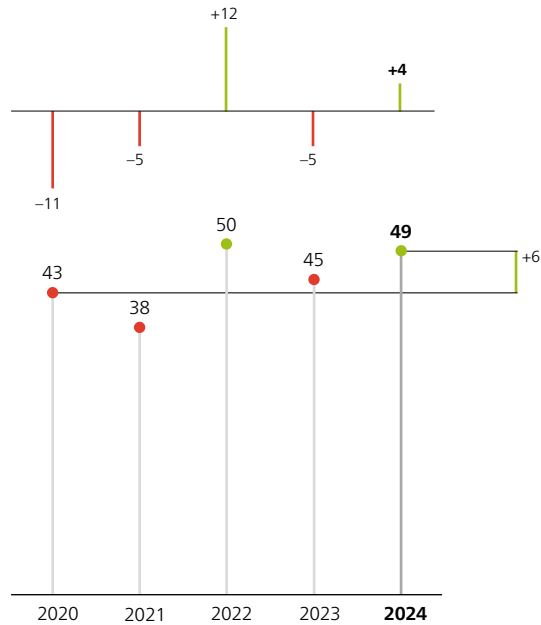
PostFinance | Kundenvermögen in Mrd. CHF, Durchschnitt Monat per 30.6.
 2020 bis 2024
 2020 = 100%



Die Zinsmarge erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 4 auf 49 Basispunkte. Die positiven Langfristzinsen führten im Verlauf des Jahres sukzessive zu höheren Erträgen aus Finanzanlagen. Sichtguthaben bei der SNB, zur Erfüllung der Mindestreserven gehalten, werden hingegen seit dem 1. Dezember 2023 nicht mehr verzinst. PostFinance bot auch den Kundinnen und Kunden gute Zinskonditionen. Der Aufwand aus Passivzinsen stieg demzufolge stark an. Trotz der Senkung der SNB-Leitzinsen führt die Situation mit positiven Zinsen mittelfristig zu einer Erholung der Gesamtzinsmarge.

Höhere Zinsmarge durch positive Langfristzinssätze

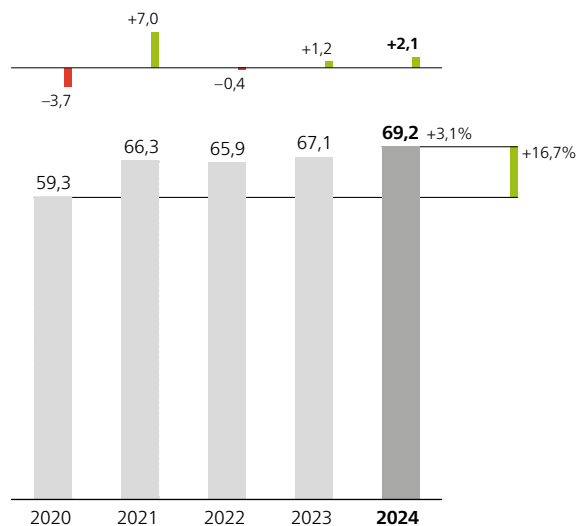
PostFinance | Zinsmarge in Basispunkten per 30.6.
2020 bis 2024
2020 = 100%



Die Transportleistung von PostAuto entwickelte sich im ersten Halbjahr 2024 erfreulich. Die Zahl der gefahrenen Kilometer erhöhte sich auf 69,2 Millionen.

Kontinuierliches Wachstum der Jahresleistung setzt sich fort

PostAuto | Leistung in Mio. km per 30.6.
2020 bis 2024
2020 = 100%



Segmentergebnisse

Konzern Segmentergebnisse	Betriebsertrag ¹		Betriebsergebnis ^{1,2}		Marge ³		Personalbestand ⁴	
	Mio. CHF		Mio. CHF		Prozent		Personaleinheiten	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
1.1. bis 30.6.2024 mit Vorjahresvergleich Mio. CHF, Prozent, Personaleinheiten								
Logistik-Services	2 041	2 172	176	220	8,6	10,1	20 851	21 084
Kommunikations-Services	64	82	-39	-37	-	-	752	948
PostNetz	270	265	-49	-57	-	-	3 369	3 150
Mobilitäts-Services ⁵	532	570	12	17			2 838	2 969
PostFinance ⁶	924	989	125	89			3 314	3 448
Funktionen und Management ⁷	481	478	-60	-72			3 308	3 345
Konsolidierung	-772	-760	0	0				
Konzern	3 540	3 796	165	160	4,7	4,2	34 432	34 944

1 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.

2 Das Betriebsergebnis entspricht dem Ergebnis vor Berücksichtigung von nicht operativem Finanzerfolg und Steuern (EBIT).

3 PostFinance verwendet die Kennzahl Eigenkapitalrendite (Return on Equity); für Mobilitäts-Services wird mit Blick auf das Geschäftsmodell keine EBIT-Marge ausgewiesen; für Funktionen und Management wird keine Marge berechnet; negative Margen werden nicht ausgewiesen.

4 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

5 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

6 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

7 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).

Logistik-Services

Infolge Preismassnahmen
höheres Ergebnis trotz
rückläufigen Mengen.

Logistik-Services erzielte im zweiten Quartal 2024 ein Betriebsergebnis von 220 Millionen Franken und übertraf damit den Vorjahreswert um 44 Millionen Franken. Der Nachfrage- und damit auch der Mengenrückgang setzte sich bei allen wesentlichen Produktgruppen fort: den Briefen und Paketen, den unadressierten Werbesendungen sowie den abonnierten Zeitungen. Die auf Anfang Jahr umgesetzten Preismassnahmen in diesem Bereich konnten jedoch die Mengenentwicklung und auch die aufgrund des Ausbaus der Infrastruktur gestiegenen Aufwände mehr als kompensieren.

Der Betriebsertrag betrug 2172 Millionen Franken und übertraf den Vorjahreswert um 131 Millionen Franken oder 6 Prozent. Trotz der erwähnten Mengenrückgänge konnte dank der Preismassnahmen der Ertrag gesteigert werden. Die Akquisition von neuen Gesellschaften in der Güterlogistik brachte zusätzlichen Mehrertrag. Das anhaltende Wachstum bei den internationalen Warensendungen führte ebenfalls zu einer Zunahme im Betriebsertrag. Auch die Gesundheitslogistik konnte einen Anstieg des Ertrags verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Betriebsaufwand um 87 Millionen Franken auf insgesamt 1952 Millionen Franken. Dieser Anstieg ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, darunter die Akquisition neuer Gesellschaften, die gestiegenen Personalkosten, höhere IT-Kosten und die höhere Belastung für den Vorsorgeaufwand. Er konnte teilweise durch Effizienzmassnahmen ausgeglichen werden.

Der durchschnittliche Personalbestand erhöhte sich um 233 auf 21 084 Personaleinheiten. Die Erhöhung ist auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen, die die Reduktion im Stammgeschäft überkompensierten.

Akquisitionen führten neben höheren Erträgen auch zu Initialaufwendungen.

Kommunikations-Services

Das Betriebsergebnis von Kommunikations-Services lag im zweiten Quartal 2024 bei –37 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung um 2 Millionen Franken.

Der Betriebsertrag erreichte 82 Millionen Franken. Gegenüber Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 18 Millionen Franken. Zu dieser Steigerung trugen vorwiegend die Akquisitionen der SpotMe-Gruppe und der terreActive AG (per 11. Juli 2024 umfirmiert in Swiss Post Cybersecurity AG) bei, die im Jahr 2023 übernommen wurden. Auch die übrigen Tochtergesellschaften trugen zum Ertragswachstum bei. Dieses soll 2024 durch weitere Zukäufe verstärkt werden.

Der Betriebsaufwand belief sich auf 119 Millionen Franken. Das sind rund 16 Millionen Franken mehr als im zweiten Quartal 2023. Auch hier waren die Übernahmen der SpotMe-Gruppe und der terreActive AG im Jahr 2023 die wesentlichen Treiber.

Der durchschnittliche Personalbestand stieg aufgrund der erwähnten Übernahmen von 752 auf neu 948 Personaleinheiten.

PostNet

Ergebnisrückgang aufgrund rückläufiger Mengen am Schalter.

Der mengenbedingte Ertragsrückgang konnte kostenseitig nicht vollumfänglich aufgefangen werden. Das Betriebsergebnis von PostNet lag im ersten Semester 2024 mit –57 Millionen Franken um 8 Millionen Franken unter dem Vorjahr.

Im ersten Semester 2024 erwirtschaftete PostNet einen Betriebsertrag von 265 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr resultierte ein Rückgang von 5 Millionen Franken. Der Rückgang im Zahlungsverkehr aufgrund der Substitution durch E-Banking setzte sich weiter fort. Die rückläufige Anzahl Transaktionen führte zu insgesamt 8 Millionen Franken tieferen Erlösen bei den Finanzprodukten. Dieser Rückgang wurde durch die neu bei PostNet anfallenden Erträge aus der Wertlogistik von 9 Millionen Franken kompensiert. Der Ertrag mit logistischen Produkten sank um 4 Millionen Franken. Der Nettoumsatz des Ergänzungsgeschäfts konnte auch durch die Netzöffnung stabil gehalten werden.

Der Betriebsaufwand betrug 322 Millionen Franken. Er wuchs gegenüber dem Vorjahr um 3 Millionen Franken. In diesem Anstieg sind die neu bei PostNet anfallenden Kosten für die Wertlogistik von 9 Millionen Franken enthalten. Trotz zinsbedingter Erhöhung des Vorsorgeaufwands lag der Personalaufwand aufgrund tieferer Personalbestände um 5 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert.

Der Personalbestand sank aufgrund der Anpassung an die Mengenentwicklung gegenüber dem Vorjahr um 219 auf 3150 Personaleinheiten.

Mobilitäts-Services

Positive Ergebnisentwicklung in den konzessionierten Verkehren sowie aus Spezialtransporten.

Das Betriebsergebnis in Höhe von 17 Millionen Franken nahm im ersten Halbjahr 2024 gegenüber der Vorjahresperiode um 5 Millionen Franken zu. Im Jahresvergleich erreichte PostAuto eine höhere Kongruenz von Kosten und Erträgen (inkl. Abgeltungen) in den konzessionierten Verkehren. Die Spezialverkehre verzeichneten infolge gesteigerter Leistungen eine Ergebnisverbesserung. Das Ergebnis von Post Company Cars lag eine Million Franken unter dem Vorjahreswert. Marktbedingt fielen die Margen im Treibstoffgeschäft sowie im Occasionshandel tiefer aus.

Der Betriebsertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 38 Millionen Franken. PostAuto wies aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung sowie Tarifmassnahmen eine Zunahme an Verkehrserträgen aus. Bedingt durch die Kostenentwicklung erhöhten sich die Abgeltungen in den

konzessionierten Verkehren. Die Zunahme im Bereich der externen Geschäftskunden bei Post Company Cars begründete sich durch die Nachfrageentwicklung hin zu teureren Fahrzeugen. Dies hatte einen Anstieg der Monatsraten zur Folge. Zudem erhöhten sich die Erträge aus dem Handel von Occasionsfahrzeugen.

Der Betriebsaufwand fiel im Vergleich zum Vorjahr um 33 Millionen Franken höher aus. PostAuto wies aufgrund zusätzlicher Bestellungen in den konzessionierten Verkehren sowie einem erhöhten Volumen im Zusatzgeschäft einen Anstieg der Produktionskosten aus. Das Wachstum im Drittgeschäft führte zu einem Kostenanstieg bei Post Company Cars.

Die Anzahl Personaleinheiten des Segments Mobilitäts-Services stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 131 auf 2969 an. Leistungsausbauten sowie die Integration von PostAuto-Unternehmen erhöhten den Bestand insbesondere beim Fahrpersonal.

PostFinance

Höherer Zinsaufwand und eine Einzelwertberichtigung schmälerten das Betriebsergebnis.

PostFinance erzielte im ersten Halbjahr 2024 ein Betriebsergebnis von 89 Millionen Franken, was einer Abnahme von 36 Millionen Franken gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Der Zinserfolg lag insgesamt um 3 Millionen Franken unter dem Vorjahr.

Der Betriebsertrag stieg um 65 Millionen Franken auf 989 Millionen Franken. In der Berichtsperiode resultierte ein um 56 Millionen Franken über dem Vorjahr liegender Zinsertrag. Marktbedingt führten positive Renditen aus neuen Investitionstranchen in Finanzanlagen zu einer Zunahme der Erträge um 60 Millionen Franken. Demgegenüber standen tiefere Erträge von 4 Millionen Franken aus der Verzinsung der Guthaben bei der SNB sowie Zinsen aus Rückkaufsvereinbarungen (Repo-Geschäfte). Die Nationalbank beschloss am 20. Juni 2024, die Lockerung ihrer Geldpolitik fortzusetzen und den SNB-Leitzins nach dem Zinsschritt im März 2024 erneut um weitere 0,25 Prozentpunkte auf aktuell 1,25 Prozent zu senken. Dabei berücksichtigte die Nationalbank den nochmals gesunkenen Inflationsdruck. Die Leitzinssenkungen führten jedoch bei PostFinance unmittelbar zu tieferen Zinserträgen und beeinflussen die zukünftigen Zinsertragsprognosen.

Der Betriebsaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 101 Millionen Franken auf 900 Millionen Franken. PostFinance erhöhte die Kundenzinsen auf verschiedenen Produkten mehrfach. Der Aufwand durch Passivzinsen stieg demzufolge stark an. Die Zinsaufwände aus Repo-Geschäften mit Banken und die Verzinsung von Kundengeldern sind im Positiv-Zinsumfeld um insgesamt 59 Millionen Franken angestiegen. Zudem musste im ersten Halbjahr 2024 eine Einzelwertberichtigung in der Höhe von 25 Millionen Franken auf einer Finanzanlage gebildet werden. Höhere Aufwände im Programm- und Projektgeschäft sowie im betrieblichen Umfeld erhöhten den Sachaufwand um 8 Millionen Franken. Der Personalaufwand ist durch den höheren Personalbestand, teuerungsbedingt gestiegene Lohnkosten und höhere Aufwände in der Personalvorsorge um rund 19 Millionen Franken angestiegen.

Der Personalbestand stieg um 134 Vollzeitstellen auf durchschnittlich 3448 Vollzeitstellen an. Der Bereich Informatik ist vorwiegend aufgrund Internalisierungen externer Fachkräfte und Aufbaus von neuen Teams gewachsen. Der Bereich Vertrieb zählt nach der Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit und zur Stabilisierung der Erreichbarkeit mehr Mitarbeitende.

Funktionen und Management

Tiefere Erträge aus Sachanlagenverkäufen sowie höhere Abschreibungen und Projektaufwände verschlechterten das Ergebnis.

Das Betriebsergebnis der Funktionsbereiche verschlechterte sich im zweiten Quartal 2024 im Vergleich zum letzten Jahr um 12 Millionen Franken auf –72 Millionen Franken.

Tiefere Erträge aus Sachanlagenverkäufen, höhere Abschreibungen und Projektaufwände sowie Aufwände im Zusammenhang mit der Strategieumsetzung belasteten das Ergebnis mit insgesamt 15 Millionen Franken. Diese negativen Effekte wurden teilweise durch bereits realisierte Einsparungen im Rahmen des Effizienzprogramms kompensiert.

Der durchschnittliche Personalbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozent auf 3345 Personaleinheiten angestiegen. Der Aufbau fand hauptsächlich im Bereich Informatik zur Umsetzung der Strategie statt.

Ausblick

Die globalen Wirtschaftsaussichten für die kommenden Quartale bleiben gemäss der Schweizerischen Nationalbank (SNB) moderat. Die Gründe für die verhaltenen Aussichten bleiben die straffere Geldpolitik und die weniger ausgeprägte Fiskalpolitik. Die Inflation dürfte insgesamt sinken, weshalb einige Zentralbanken erstmals ihre Geldpolitik lockerten. Vor dem Hintergrund der geopolitischen Spannungen bleiben sowohl die Entwicklung der Weltwirtschaft als auch die Inflationsprognose mit bedeutenden Unsicherheiten verbunden.

In der Schweiz dürfte das Wachstum im weiteren Jahresverlauf bescheiden bleiben. Das BIP wuchs zum Jahresbeginn 2024 als Folge der stagnierenden Wertschöpfung in der Industrie und der Zunahme im Dienstleistungssektor um 1,1 Prozent. Insgesamt prognostiziert die SNB für das Jahr 2024 ein BIP-Wachstum von rund 1 Prozent. Dämpfend wirken sich insbesondere die verhaltene Nachfrage aus dem Ausland infolge der realen Aufwertung des Frankens im vergangenen Jahr aus. In diesem Umfeld dürfte auch die Arbeitslosigkeit in der Schweiz leicht zunehmen.

Damit die Post ihre wichtige Rolle in der Schweiz auch in Zukunft wahrnehmen kann, setzt sie sich intensiv mit den grundlegenden und weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen auseinander. Die Post sichert die Grundversorgung im postalischen Geschäft sowie im Zahlungsverkehr und verfügt in ihren Kernkompetenzen Logistik und Kommunikation, Finanzdienstleistungen sowie Personenverkehr über eine gute Marktposition. Damit gestaltet sie die Erbringung von physischen und digitalen Dienstleistungen bedürfnisorientiert, qualitativ hochstehend und innovativ. Sie verbindet die physische und digitale Welt und entwickelt ihr Dienstleistungsangebot kontinuierlich weiter.

Halbjahresabschluss Konzern

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst sämtliche Konzerngesellschaften der Post. Er wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt, ist reviewed und entspricht den Anforderungen des Postorganisationsgesetzes.

Konsolidierte Erfolgsrechnung	16
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	17
Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	20
Anhang zum Halbjahresabschluss	22
1 Geschäftstätigkeit	22
2 Grundlagen der Rechnungslegung	22
3 Konsolidierungsgrundsätze	22
4 Schätzungsunsicherheiten	23
5 Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	23
6 Segmentinformationen	24
7 Umsatz	26
8 Finanzinstrumente	27
9 Investitionsverpflichtungen	30
10 Saisonaler Charakter	31
11 Ausschüttungen an den Eigner	31
12 Nahestehende Unternehmen und Personen	31
13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31
Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung	32

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konzern Erfolgsrechnung	2023 1.1. bis 30.6. reviewed	2024 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
Umsatz	3 443	3 686
davon Zinsertrag gemäss Effektivzinsmethode	164	238
Übriger betrieblicher Ertrag	97	110
Total Betriebsertrag	3 540	3 796
Personalaufwand	-1 765	-1 828
Handelswaren- und Dienstleistungsaufwand	-700	-747
Aufwand für Finanzdienstleistungen	-235	-319
Abschreibungen und Wertminderungen	-219	-232
Übriger Betriebsaufwand	-456	-510
Total Betriebsaufwand	-3 375	-3 636
Betriebsergebnis	165	160
Finanzertrag	26	50
Finanzaufwand	-24	-31
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-8	-7
Konzerngewinn vor Steuern	159	172
Ertragssteuern	-41	-46
Konzerngewinn	118	126
Zurechenbarkeit des Konzerngewinns		
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	122	129
Nicht beherrschende Anteile	-4	-3

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konzern Gesamtergebnisrechnung	2023 1.1. bis 30.6. reviewed	2024 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
Konzerngewinn	118	126
Sonstiges Ergebnis		
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen und Personalvorsorgevermögen	-38	27
Veränderung unrealisierte Gewinne / Verluste aus Marktwertreserven Eigenkapitalinstrumente FVTOCI	39	7
Veränderung Ertragssteuern	-2	-7
Nicht in konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern	-1	27
Veränderung Währungsumrechnungsreserven	-1	6
Veränderung Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-1	3
Veränderung unrealisierte Gewinne / Verluste aus Marktwertreserven Fremdkapitalinstrumente FVTOCI	37	-40
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus Cash Flow Hedges und Hedgingkosten	97	-191
Realisierte Gewinne / Verluste aus Cash Flow Hedges und Hedgingkosten umgegliedert in die Erfolgsrechnung	-41	295
Veränderung Ertragssteuern	-17	-13
In konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern	74	60
Total sonstiges Ergebnis	73	87
Gesamtergebnis	191	213
Zurechenbarkeit des Gesamtergebnisses		
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	195	216
Nicht beherrschende Anteile	-4	-3

Konsolidierte Bilanz

Konzern | Bilanz

Mio. CHF	31.12.2023 geprüft	30.6.2024 reviewed
Aktiven		
Kassabestände	1 278	1 029
Forderungen gegenüber Finanzinstituten	27 515	27 956
Verzinsliche Kundenforderungen	493	499
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	734	638
Vertragliche Vermögenswerte	238	237
Sonstige Forderungen	814	912
Vorräte	71	61
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	1	4
Finanzanlagen	72 443	72 687
Biologische Vermögenswerte	41	38
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	55	64
Sachanlagen	2 467	2 496
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	428	441
Immaterielle Anlagen und Goodwill	733	718
Nutzungsrechte	819	825
Personalvorsorgevermögen	289	336
Latente Ertragssteuerguthaben	447	442
Total Aktiven	108 866	109 383
Passiven		
Kundengelder (PostFinance)	89 121	86 948
Übrige Finanzverbindlichkeiten	7 574	9 888
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	302	281
Vertragliche Verbindlichkeiten	297	317
Sonstige Verbindlichkeiten	750	938
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	5	2
Rückstellungen	217	196
Personalvorsorgeverpflichtungen	20	20
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	325	347
Total Fremdkapital	98 611	98 937
Aktienkapital	1 300	1 300
Kapitalreserven	2 215	2 215
Gewinnreserven	4 708	4 811
Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	2 038	2 125
Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	10 261	10 451
Nicht beherrschende Anteile	-6	-5
Total Eigenkapital	10 255	10 446
Total Passiven	108 866	109 383

Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals

Konzern | Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total
Bestand per 1.1.2023	1 300	2 215	4 487	1 897	9 899	- 15	9 884
Konzerngewinn			122		122	-4	118
Sonstiges Ergebnis				73	73	0	73
Gesamtergebnis			122	73	195	-4	191
Ausschüttungen			-50		-50	0	-50
Veränderungen von nicht beherrschenden Anteilen			-3		-3	3	0
Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen			-7		-7	8	1
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen			0		0	-1	-1
Total Transaktionen mit dem Eigner			-60		-60	10	-50
Bestand per 30.6.2023	1 300	2 215	4 549	1 970	10 034	-9	10 025
Bestand per 1.1.2024	1 300	2 215	4 708	2 038	10 261	-6	10 255
Konzerngewinn			129		129	-3	126
Sonstiges Ergebnis				87	87	0	87
Gesamtergebnis			129	87	216	-3	213
Umgliederung realisierte Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten FVTOCI			28		28		28
Ausschüttungen			-50		-50	0	-50
Eigenkapitalbeschaffungskosten			-1		-1	0	-1
Veränderungen von nicht beherrschenden Anteilen			-6	0	-6	1	-5
Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen			-1	0	-1	2	1
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen			4	0	4	1	5
Total Transaktionen mit dem Eigner			-26	0	-26	4	-22
Bestand per 30.6.2024	1 300	2 215	4 811	2 125	10 451	-5	10 446

Konsolidierte Geldflussrechnung

Konzern Geldflussrechnung	2023 1.1. bis 30.6. reviewed	2024 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
Konzerngewinn vor Steuern	159	172
Zinsaufwendungen / -erträge und Dividenden	-258	-262
Abschreibungen und Wertminderungen	213	259
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	8	7
Gewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen und Beteiligungen, netto	-7	-1
Verluste aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	3
Abnahme Rückstellungen, netto	-44	-42
Währungsumrechnungsdifferenzen, netto	87	-64
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	2
Veränderung Nettoumlaufvermögen:		
Abnahme Forderungen, Vorräte und andere Aktiven	256	27
Zunahme Verbindlichkeiten und andere Passiven	88	96
Positionen aus Finanzdienstleistungen:		
Veränderung Forderungen gegenüber Finanzinstituten (Laufzeit über drei Monate)	12	500
Veränderung Kundengelder (PostFinance) / verzinsliche Kundenforderungen	1 030	-2 183
Veränderung übrige Finanzverbindlichkeiten, Derivate	-2 817	2 285
Veränderung Finanzanlagen FVTPL inkl. Derivate	264	-30
Erwerb von Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	-6 697	-6 605
Veräußerung / Rückzahlung von Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	5 895	6 948
Erwerb von Finanzanlagen FVTOCI	-1 372	-1 058
Veräußerung / Rückzahlung von Finanzanlagen FVTOCI	488	709
Erhaltene Zinsen und Dividenden	377	724
Bezahlte Zinsen	-134	-165
Bezahlte Ertragssteuern	-42	-16
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-2 494	1 306
Erwerb von biologischen Vermögenswerten	-	0
Erwerb von Sachanlagen	-152	-149
Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-5	-3
Erwerb von immateriellen Anlagen (ohne Goodwill)	-16	-19
Erwerb von Tochtergesellschaften und Betriebsteilen abzüglich übernommener flüssiger Mittel	-56	-4
Erwerb von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-	-45
Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-120	-283
Veräußerung von Sachanlagen	10	5
Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1	-
Veräußerung von sonstigen Finanzanlagen	458	354
Erhaltene Dividenden (ohne Finanzdienstleistungen)	6	0
Erhaltene Zinsen (ohne Finanzdienstleistungen)	15	23
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	141	-121

Fortsetzung	2023 1.1. bis 30.6. reviewed	2024 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
Zunahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	64	4
Abnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	- 72	- 82
Bezahlte Zinsen (ohne Finanzdienstleistungen)	- 10	- 12
Einzahlung aus Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen	2	1
Auszahlung aus Kauf von nicht beherrschenden Anteilen	- 10	- 25
Ausschüttungen an den Eigner	- 50	- 50
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 76	- 164
Fremdwährungsgewinne auf flüssigen Mitteln	0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	- 2 429	1 021
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	36 764	27 704
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	34 335	28 725
Zu den flüssigen Mitteln gehören:		
Kassabestände	1 076	1 029
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit unter drei Monaten	33 259	27 696
Nicht zu den flüssigen Mitteln gehören:		
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit über drei Monaten	3 317	260

Anhang zum Halbjahresabschluss

1 | Geschäftstätigkeit

Die Schweizerische Post AG ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitz an der Wankdorfallee 4 in 3030 Bern (Schweiz) und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Schweizerische Post AG und ihre Konzerngesellschaften (im Weiteren als die Post bezeichnet) erbringen logistische und finanzielle Dienstleistungen im In- und Ausland.

2 | Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss des Konzerns Post per 30. Juni 2024 wurde nach IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und ist reviewed.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundlagen basieren grundsätzlich auf denselben, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zugrunde lagen (siehe Finanzbericht, Seite 86–88). Ausnahmen bilden die im folgenden Kapitel aufgeführten IFRS-Standards, die seit dem 1. Januar 2024 im Konzern angewandt werden.

Revidierte und neue IFRS Accounting Standards

Aus den per 1. Januar 2024 erfolgten Einführungen und Überarbeitungen sind keine signifikanten finanziellen Effekte entstanden:

Standard	Titel	Gültig ab
IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten mit Covenants	1.1.2024
IAS 7 / IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1.1.2024
IFRS 16	Anpassung und Präzisierung von Sale-and-Leaseback-Vorschriften	1.1.2024

3 | Konsolidierungsgrundsätze

Zu den für die Erstellung des Konzernabschlusses angewandten Konsolidierungsgrundsätzen siehe Finanzbericht 2023, Seiten 88–89. Die Rechnungslegungsgrundsätze zu den Positionen der konsolidierten Jahresrechnung werden im Finanzbericht 2023 in den einzelnen Anhängen erläutert und sind speziell hervorgehoben.

4 | Schätzungsunsicherheiten

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses gemäss IAS 34 «Zwischenbericht-erstattung» muss das Management Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2024 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Zu Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen des Managements bei der Erstellung des Konzernabschlusses siehe Finanzbericht 2023, Seite 90.

5 | Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures

Zugänge und Abgänge von Tochtergesellschaften, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Die Post CH AG hat per 3. Januar 2024 40 Prozent der Anteile an der griep Verwaltungs GmbH erworben. Der griep Verwaltungs GmbH gehören 100 Prozent der Anteile an der griep Baulogistik GmbH, der griep Sicherheit GmbH und der griep Service GmbH.

Die Post CH Kommunikation AG hat per 28. März 2024 zusätzlich zu den bereits vorhandenen rund 70 Prozent weitere rund 6 Prozent der Anteile an der ePost Service AG (vormals KLARA Business AG) erworben.

Die Post CH Kommunikation AG hat per 10. April 2024 die restlichen rund 18 Prozent der Anteile an der DIALOG VERWALTUNGS-DATA AG erworben.

Die Post CH AG hat per 12. Juni 2024 zusätzlich zu den bereits vorhandenen rund 82 Prozent weitere rund 8 Prozent der Anteile an der Bring! Labs AG erworben.

Die Post CH Kommunikation AG hat per 25. Juni 2024 die restlichen 20 Prozent der Anteile an der terreActive AG erworben.

Die Post CH Kommunikation AG hat per 27. Juni 2024 die restlichen 20 Prozent der Anteile an der Hacknowledge SA erworben.

Die Effekte auf die Konzernrechnung aus den erwähnten Veränderungen sind insgesamt unwesentlich.

6 | Segmentinformationen

Informationen nach Geschäftssegmenten

Informationen nach Geschäftssegmenten Bis bzw. per 30.6.2023 Mio. CHF	Logistik-Services	Kommunikations-Services	PostNetz	Mobilitäts-Services ¹	PostFinance ²	Funktionen und Management ³	Konsolidierung	Konzern
Umsatz								
mit Kunden	2 014	55	30	451	882	11		3 443
mit anderen Segmenten	17	1	239	39	4	276	- 576	-
Übriger betrieblicher Ertrag	10	8	1	42	38	194	- 196	97
Total Betriebsertrag⁴	2 041	64	270	532	924	481	- 772	3 540
Betriebsergebnis⁴	176	- 39	- 49	12	125	- 60	0	165
Finanzerfolg								2
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	- 4	-	-	-	- 4	-		- 8
Ertragssteuern								- 41
Konzerngewinn								118
Segmentaktiven⁵	2 025	371	227	880	101 767	4 132	- 1 247	108 155
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures ⁵	25	-	-	-	30	-		55
Nicht zugeordnete Aktiven ^{5,6}								656
Total Aktiven⁵								108 866
Segmentverbindlichkeiten ⁵	1 042	530	99	525	95 690	188	- 1 247	96 827
Nicht zugeordnete Passiven ^{5,6}								1 784
Total Fremdkapital⁵								98 611
Investitionen in biologische Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und immaterielle Anlagen	38	9	2	46	10	68		173
Abschreibungen und Wertminderungen / (-aufholungen) auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, immateriellen Anlagen und Nutzungsrechten	39	9	3	39	37	92		219
Wertminderungen / (-aufholungen) auf Finanzanlagen	0	-	-	-	0	0		0
Übrige nicht liquiditätswirksame (Aufwendungen) / Erträge	- 53	- 3	- 10	- 10	- 14	- 20		- 110
Personalbestand⁷	20 851	752	3 369	2 838	3 314	3 308		34 432

1 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

2 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

3 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).

4 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.

5 Werte per 31.12.2023

6 Nicht zugeordnete Aktiven und Passiven umfassen Guthaben und Schulden, die im Wesentlichen zum Finanzerfolg und somit nicht zum Betriebsergebnis beitragen und deshalb nicht den Segmentaktiven bzw. Segmentverbindlichkeiten zugerechnet werden. Die nicht zugeordneten Aktiven beinhalten Finanzanlagen (ohne PostFinance) von 209 Millionen Franken und latente Ertragssteuerguthaben von 447 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Passiven beinhalten übrige Finanzverbindlichkeiten (ohne PostFinance) von 1459 Millionen Franken und latente Ertragssteuerverbindlichkeiten von 325 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Aktiven und Passiven werden um konzerninterne Transaktionen eliminiert.

7 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

**Informationen nach
Geschäftssegmenten**Bis bzw. per 30.6.2024
Mio. CHF

	Logistik- Services	Kommuni- kations- Services	PostNetz	Mobilitäts- Services ¹	PostFinance ²	Funktionen und Management ³	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatz								
mit Kunden	2 143	72	28	487	950	6		3 686
mit anderen Segmenten	17	2	237	34	1	259	-550	-
Übriger betrieblicher Ertrag	12	8	0	49	38	213	-210	110
Total Betriebsertrag⁴	2 172	82	265	570	989	478	-760	3 796
Betriebsergebnis⁴	220	-37	-57	17	89	-72	0	160
Finanzerfolg								19
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-10	-	-	-	3	-		-7
Ertragssteuern								-46
Konzerngewinn								126
Segmentaktiven	2 050	367	217	892	101 892	4 132	-936	108 614
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	31	-	-	-	33	-		64
Nicht zugeordnete Aktiven ⁵								705
Total Aktiven								109 383
Segmentverbindlichkeiten	1 072	432	94	361	95 778	333	-936	97 134
Nicht zugeordnete Passiven ⁵								1 803
Total Fremdkapital								98 937
Investitionen in biologische Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und immaterielle Anlagen	41	11	2	41	15	61		171
Abschreibungen und Wertminderungen / (-aufholungen) auf Sachanlagen, als Finanz- investition gehaltenen Immobilien, immate- riellen Anlagen und Nutzungsrechten	47	12	3	43	33	94		232
Wertminderungen / (-aufholungen) auf Finanzanlagen	-	-	-	-	25	0		25
Übrige nicht liquiditätswirksame (Aufwendungen) / Erträge	-64	-4	-12	-13	-20	-22		-135
Personalbestand⁶	21 084	948	3 150	2 969	3 448	3 345		34 944

1 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

2 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

3 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).

4 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.

5 Nicht zugeordnete Aktiven und Passiven umfassen Guthaben und Schulden, die im Wesentlichen zum Finanzerfolg und somit nicht zum Betriebsergebnis beitragen und deshalb nicht den Segmentaktiven bzw. Segmentverbindlichkeiten zugerechnet werden. Die nicht zugeordneten Aktiven beinhalten Finanzanlagen (ohne PostFinance) von 263 Millionen Franken und latente Ertragssteuerguthaben von 442 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Passiven beinhalten übrige Finanzverbindlichkeiten (ohne PostFinance) von 1456 Millionen Franken und latente Ertragssteuerverbindlichkeiten von 347 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Aktiven und Passiven werden um konzerninterne Transaktionen eliminiert.

6 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

Geografische Informationen

Informationen nach Regionen

Bis bzw. per 30.6.2023
Mio. CHF

	Schweiz	Übrige Länder	Konzern
Umsatz mit Kunden	3 110	333	3 443
Langfristige Vermögenswerte ^{1,2}	4 209	279	4 488

Bis bzw. per 30.6.2024
Mio. CHF

	Schweiz	Übrige Länder	Konzern
Umsatz mit Kunden	3 232	454	3 686
Langfristige Vermögenswerte ¹	4 230	288	4 518

1 Die langfristigen Vermögenswerte umfassen biologische Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterielle Anlagen und Goodwill und Nutzungsrechte.

2 Werte per 31.12.2023

7 | Umsatz

Zusammensetzung Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden

Bis bzw. per 30.6.2023
Mio. CHF

	Logistik-Services	Kommunikations-Services	PostNetz	Mobilitäts-Services	PostFinance	Funktionen und Management	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden								
davon aus Logistikdienstleistungen	2 030	56	239	473	–	287	–571	2 514
davon aus Handelswaren	1	–	30	17	–	–	–1	47
davon aus Finanzdienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	–	–	–	–	354	–	–4	350
Total Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden	2 031	56	269	490	354	287	–576	2 911
Weiterer Umsatz aus Finanzdienstleistungen ¹								532
Total Umsatz								3 443
Übriger betrieblicher Ertrag								97
Total Betriebsertrag								3 540

Bis bzw. per 30.6.2024
Mio. CHF

Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden								
davon aus Logistikdienstleistungen	2 160	74	236	500	–	265	–548	2 687
davon aus Handelswaren	0	–	29	21	–	–	–1	49
davon aus Finanzdienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	–	–	–	–	359	–	–1	358
Total Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden	2 160	74	265	521	359	265	–550	3 094
Weiterer Umsatz aus Finanzdienstleistungen ¹								592
Total Umsatz								3 686
Übriger betrieblicher Ertrag								110
Total Betriebsertrag								3 796

1 Der weitere Umsatz aus Finanzdienstleistungen umfasst hauptsächlich den Ertrag aus Finanzanlagen, die Zinserträge und den Erfolg aus dem Devisenhandel von PostFinance.

8 | Finanzinstrumente

Buchwerte und Marktwerte von Finanzinstrumenten und biologischen Vermögenswerten

Die Buchwerte und die dazugehörigen Marktwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der biologischen Vermögenswerte stellen sich per 31. Dezember 2023 und 30. Juni 2024 wie folgt dar:

Buchwerte und Marktwerte von Finanzinstrumenten und biologischen Vermögenswerten	31.12.2023		30.6.2024	
	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Mio. CHF				
Zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Finanzanlagen				
FVTOCI				
Aktien	322	322	314	314
Obligationen	6 309	6 309	6 936	6 936
FVTPL obligatorisch				
Aktien	31	31	35	35
Obligationen	5	5	1	1
Fonds	110	110	117	117
Positive Wiederbeschaffungswerte	1 330	1 330	883	883
Nicht zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Finanzanlagen				
fortgeführte Anschaffungskosten				
Obligationen	49 973	48 556	50 113	48 998
Darlehen	14 363	13 906	14 288	13 902
Zum Marktwert abzüglich Veräußerungskosten bewertete sonstige Vermögenswerte				
Biologische Vermögenswerte	41	41	38	38
Zum Marktwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				
Übrige Finanzverbindlichkeiten				
Negative Wiederbeschaffungswerte	11	11	92	92
Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen (Earn-out)	19	19	16	16
Sonstige Verbindlichkeiten				
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen	70	70	44	44
Nicht zum Marktwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				
Übrige Finanzverbindlichkeiten				
Privatplatzierung	775	759	775	766

Die Buchwerte der Kassabestände, Forderungen gegenüber Finanzinstituten, verzinslichen Kundenforderungen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), Kundengelder (PostFinance) und übrigen Finanzverbindlichkeiten (exkl. privater Platzierungen) entsprechen einer angemessenen Schätzung des Marktwerts. Diese Finanzinstrumente sind deshalb oben stehend nicht ausgewiesen.

Fair-Value-Hierarchie

Die vorangehend zum Marktwert (Fair Value) ausgewiesenen Finanzinstrumente und biologischen Vermögenswerte sind per Stichtag einem von drei Levels der Fair-Value-Hierarchie zugewiesen. Detaillierte Ausführungen zur Klassifizierung innerhalb der Fair-Value-Hierarchie und zu den Bewertungsgrundsätzen finden sich im Finanzbericht 2023 ab Seite 182.

Die Marktwerte per 31. Dezember 2023 und 30. Juni 2024 wurden wie folgt ermittelt:

Marktwertermittlung Finanzinstrumente und biologische Vermögenswerte	31.12.2023				30.6.2024			
	Level 1	Level 2	Level 3	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Mio. CHF								
FVTOCI								
Aktien	214	–	108	322	232	–	82	314
Obligationen	6 187	122	–	6 309	6 804	132	–	6 936
FVTPL obligatorisch								
Aktien	–	–	31	31	–	–	35	35
Obligationen	–	–	5	5	–	–	1	1
Fonds	–	110	–	110	–	117	–	117
Positive Wiederbeschaffungswerte	–	1 330	–	1 330	2	881	–	883
Fortgeführte Anschaffungskosten								
Obligationen	42 653	5 903	–	48 556	42 912	6 086	–	48 998
Darlehen	–	13 904	2	13 906	0	13 900	2	13 902
Negative Wiederbeschaffungswerte	1	10	–	11	0	92	–	92
Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen (Earn-out)	–	–	19	19	–	–	16	16
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen	–	–	70	70	–	–	44	44
Privatplatzierung	–	759	–	759	–	766	–	766
Biologische Vermögenswerte								
	–	–	41	41	–	–	38	38

Der Bestand an zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Level 3 zugeschrieben sind, veränderte sich in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 bzw. 2024 wie folgt:

Fair-Value-Hierarchie: Veränderungen innerhalb Level 3

Mio. CHF	Finanzielle Vermögenswerte		Sonstige Vermögenswerte	Finanzielle Verbindlichkeiten
	FVTOCI	FVTPL obligatorisch	Biologische Vermögenswerte	
Bestand per 1.1.2023	116	42	–	124
Über die Erfolgsrechnung erfasste Gewinne / Verluste	–	2	–	0
Über das sonstige Ergebnis erfasste Gewinne / Verluste	–4	–	–	–
Neubewertung via Gewinnreserven	–	–	–	–2
Zugänge	–	6	–	3
Abgänge	–	–6	–	–14
Umgliederung aus FVTPL obligatorisch nach FVTOCI	8	–8	–	–
Bestand per 30.6.2023	120	36	–	111
Bestand per 1.1.2024	108	36	41	89
Über die Erfolgsrechnung erfasste Gewinne / Verluste	–	0	–3	–1
Über das sonstige Ergebnis erfasste Gewinne / Verluste	–24	–	–	–
Neubewertung via Gewinnreserven	–	–	–	–6
Zugänge	0	5	–	–
Abgänge	–2	–4	–	–24
Bestand per 30.6.2024	82	37	38	58

Per 31. Juni 2023 bzw. 2024 wurden innerhalb der Levels keine Umgliederungen vorgenommen.

Forderungen gegenüber Finanzinstituten

Die Forderungen gegenüber Finanzinstituten haben im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um rund 0,4 Milliarden Franken zugenommen. Es bestehen nach wie vor hohe Liquiditätsreserven, die zu grossen Teilen bei der Schweizerischen Nationalbank gehalten werden.

Verzinsliche Kundenforderungen

Per 30. Juni waren vom Bund garantierte Limiten für Notkredite im Umfang von 258 Millionen Franken ausgesetzt, davon waren per Stichtag 135 Millionen Franken benutzt worden.

Kreditrisiko

Die Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Finanzinstituten, verzinslichen Kundenforderungen und Finanzanlagen verteilen sich per 31. Dezember 2023 und per 30. Juni 2024 wie folgt auf die Stufen 1 bis 3:

Wertberichtigungen auf Finanzinstrumenten	31.12.2023				30.6.2024			
	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Mio. CHF								
ECL auf Forderungen gegenüber Finanzinstituten	-46	0	0	-46	-46	-	0	-46
ECL auf verzinslichen Kundenforderungen	-6	-2	-1	-3	-6	-2	-1	-3
ECL auf Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	-29	-15	0	-14	-50	-15	0	-35
ECL auf Finanzanlagen FVTOCI	-2	-2	-	-	-3	-3	-	-
Folgende Wertberichtigungen wurden anhand des vereinfachten Ansatzes ermittelt								
ECL auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	-9				-9			
ECL auf sonstigen Forderungen ¹	-3				-1			

¹ Wert entspricht jeweils dem erwarteten Verlust über die Restlaufzeit.

Die Konjunkturaussichten können Auswirkungen auf die Kreditqualität von Obligationen und Forderungen haben. Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum 2024 fallen für die Schweiz moderat aus, die Inflation hat sich normalisiert und es wird keine Rezession erwartet. Die Einschätzungen zu den Konjunkturaussichten und zum Kreditzyklus haben sich im letzten Semester nicht wesentlich geändert. Die zu erwartenden Verluste auf Finanzanlagen und Forderungen lassen sich angesichts dessen nur schwer prognostizieren.

Zusammensetzung der grössten Länderexposures

Die Steuerung der Länderrisiken erfolgt durch die Festlegung von Länderportfoliolimiten. Diese fördern die breite Diversifikation von im Ausland getätigten Finanzanlagen. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die grössten Länderexposures per 31. Dezember 2023 und per 30. Juni 2024:

Zusammensetzung der grössten Länderexposures ¹	31.12.2023	30.6.2024
Mio. CHF		
Schweiz	46 925	45 528
USA	5 637	6 202
Frankreich	3 269	3 546

¹ Beinhaltet Forderungen gegenüber Finanzinstituten (ohne gedeckte Ausleihungen) und Finanzanlagen; Basis: Nominalwerte.

Weiterführende Informationen zu Risikomanagement und -prüfung sind im Finanzbericht 2023 ab Seite 150 enthalten.

9 | Investitionsverpflichtungen

Die Investitionsverpflichtungen betragen per 30. Juni 2024 insgesamt 207 Millionen Franken (31. Dezember 2023: 133 Millionen Franken).

10 | Saisonaler Charakter

Die Geschäftstätigkeit der Post ist durch einige saisonale Einflüsse geprägt. Dazu gehören in erster Linie die Kundengelder im Segment PostFinance, in dem am Jahresende hohe Bestände ausgewiesen werden. Sowohl Privat- als auch Geschäftskundinnen und -kunden halten aus verschiedenen Gründen (13. Monatslohn, am Jahresende gutgeschriebene Rechnungseingänge usw.) eine hohe Liquidität. In reduziertem Ausmass gilt dies ebenfalls für diesen Finanzbericht des Halbjahres. Das Weihnachtsgeschäft hat einen positiven Effekt in den logistischen Segmenten, während die Sommermonate schwächer ausfallen.

11 | Ausschüttungen an den Eigner

Die Generalversammlung der Schweizerischen Post AG beschloss am 30. April 2024 die Ausschüttung von insgesamt 50 Millionen Franken (Vorjahr: 50 Millionen Franken) in Form einer Dividende an den Eigner. Die Zahlung erfolgte am 29. Mai 2024.

12 | Nahestehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen der Post und den verschiedenen nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten 2024 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen, die in der konsolidierten Jahresrechnung 2023 erläutert wurden (siehe Finanzbericht 2023, Seite 190).

13 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsratsausschuss Audit, Risk & Compliance der Schweizerischen Post AG am 19. August 2024 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 86 86
Fax: +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat der Die Schweizerische Post AG, Bern

Bern, 19. August 2024

Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung



Einleitung

Wir haben eine Review der konsolidierten Halbjahresrechnung (konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, konsolidierte Bilanz, konsolidierte Geldflussrechnung, konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals und Anhang, Seiten 16 bis 31) der Schweizerischen Post AG für die den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 umfassende Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 «Interim Financial Reporting» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Verantwortung besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu dieser konsolidierten Halbjahresrechnung abzugeben.



Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Review Engagements 2410 «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review einer konsolidierten Halbjahresrechnung umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Prüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.



Schlussfolgerungen

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 «Interim Financial Reporting» erstellt wurde.

Ernst & Young AG

Olivier Mange
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Michel Wälchli
Zugelassener Revisionsexperte

Halbjahresabschluss PostFinance

Die PostFinance AG rapportiert an den Konzern nach den IFRS Accounting Standards und schliesst nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» ab.

Ergebnisüberleitung	34
Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG	35
Bilanz	36
Erfolgsrechnung	37

Ergebnisüberleitung

Die Bewertungsgrundsätze nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» weichen von den IFRS-Vorschriften ab. Die nachstehende Tabelle leitet das Segmentergebnis PostFinance nach IFRS zum Gewinn nach RelV-FINMA/FINMA-RS 20/1 über.

PostFinance AG Ergebnisüberleitung		
Mio. CHF	2023 1.1. bis 30.6.	2024 1.1. bis 30.6.
Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance vor Fees, Nettokostenausgleich und EBIT-relevantem Ergebnis aus Service-public-Auftrag Schalterzahlungen¹	152	119
EBIT-relevantes Ergebnis aus Service-public-Auftrag Schalterverkehr ¹	-27	-30
Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance nach IFRS vor Fees und Nettokostenausgleich	125	89
Management- / Licencefees / Nettokostenausgleich	-5	-22
Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance nach IFRS nach Fees und Nettokostenausgleich	120	67
Erfolg assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	-4	3
Finanzerfolg	-13	-24
Unternehmensergebnis (EBT) Segment PostFinance	103	46
Ertragssteuern	-19	-7
Gewinn Segment PostFinance	84	39
Konsolidierungseffekte assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	2	-3
Gewinn PostFinance AG vor Überleitung	86	36
Bewertungsdifferenzen Finanzanlagen	4	1
Wertaufholung/-minderung auf Finanzanlagen und Forderungen inkl. Steuern	0	0
Realisierte Erfolge aus (vorzeitigen) Rückzahlungen	0	-1
Bewertungsunterschiede zwischen IAS 19 und Swiss GAAP FER 16	-4	-2
Bewertungsunterschiede Leasingverhältnisse IFRS 16	0	0
Abschreibung auf aufgewerteten Liegenschaften	-1	-1
Bewertungsdifferenzen Beteiligungen	-3	1
Realisierte Erfolge aus Beteiligungen	0	36
Anpassung laufender und latenter Steuereffekte aus IFRS	8	-6
Gewinn PostFinance AG nach Rechnungslegung Banken	90	64

¹ Zusätzliche Offenlegung zur Erläuterung 6, Segmentinformationen: Finanzierungslücke aus dem beleggebundenen Zahlungsverkehr und der Bargeldnutzung in der Grundversorgung

Die Schweizerische Post und ihre Konzerngesellschaften müssen die postalische Grundversorgung aus eigenen Kräften finanzieren. Im Ergebnisausweis von PostFinance sind deshalb die Erträge und Aufwände aus dem Schalterzahlungsverkehr enthalten, die in den Filialen von PostNetz abgewickelt werden. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung des Zahlungsverkehrs und den daraus folgenden stark rückläufigen Transaktionsvolumen resultiert eine zunehmende Belastung des Ergebnisses von PostFinance, die ergänzend in der Überleitungstabelle offengelegt wird.

Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG

Die nachfolgenden Seiten beinhalten den statutarischen Abschluss der PostFinance AG nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken».

Bilanz

PostFinance AG | Bilanz nach Rechnungslegung Banken

Mio. CHF	31.12.2023	30.6.2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	27 090	27 682
Forderungen gegenüber Banken	2 889	2 805
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	11 871	11 862
Hypothekarforderungen	0	0
Handelsgeschäft	–	–
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 330	881
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Finanzanlagen	57 485	57 489
Aktive Rechnungsabgrenzungen	395	436
Beteiligungen	143	137
Sachanlagen	991	974
Immaterielle Werte	6	5
Sonstige Aktiven	57	60
Total Aktiven	102 257	102 331
Total nachrangige Forderungen	15	12
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	4	1
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 520	1 167
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	4 100	6 685
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	89 607	87 297
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	–	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	10	92
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Kassenobligationen	123	138
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	132	236
Sonstige Passiven	466	467
Rückstellungen	35	35
Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–
Gesellschaftskapital	2 000	2 000
Gesetzliche Kapitalreserve	4 140	4 140
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4 140	4 140
Gesetzliche Gewinnreserve	–	–
Freiwillige Gewinnreserve	–	–
Verlust-/ Gewinnvortrag	–40	10
Gewinn	164	64
Total Passiven	102 257	102 331
Total nachrangige Verpflichtungen	442	442
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	442	442
Ausserbilanzgeschäfte		
Eventualverpflichtungen	53	56
Unwiderrufliche Zusagen	930	904
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–
Verpflichtungskredite	–	–

Erfolgsrechnung

PostFinance AG Erfolgsrechnung nach Rechnungslegung Banken		
Mio. CHF	2023 1.1. bis 30.6.	2024 1.1. bis 30.6.
Zins- und Diskontertrag	299	303
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	132	181
Zinsaufwand	-178	-243
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	253	241
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	1	-28
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	254	213
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	44	48
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	10	11
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	300	301
Kommissionsaufwand	-165	-161
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	189	199
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	105	115
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	-	0
Beteiligungsertrag	4	5
Liegenschaftenerfolg	33	30
Anderer ordentlicher Ertrag	31	22
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-
Übriger ordentlicher Erfolg	68	57
Geschäftsertrag	616	584
Personalaufwand	-236	-254
Sachaufwand	-234	-248
Geschäftsaufwand	-470	-502
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-39	-31
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5	-9
Geschäftserfolg	102	42
Ausserordentlicher Ertrag	-	37
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-
Steuern	-12	-15
Gewinn	90	64

Die Schweizerische Post AG
Wankdorfallee 4
Postfach
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 338 11 11
[post.ch](https://www.post.ch)

